

# Waffeln kamen von Herzen

*Zur letzten „Nußlocher Mahlzeit“ in diesem Jahr hatte sich das Team etwas Besonderes überlegt*

Von Agnieszka Dorn

**Nußloch.** Es gab Kürbissuppe, Schweinerückenbraten mit Rotkraut, Semmelknödel sowie Soße als Hauptgang, Feldsalat und als Nachtisch leckere Waffeln mit Eis und Fruchtsoße. Dazu alkoholfreien Punsch. Zum letzten Mal in diesem Jahr fand die „Nußlocher Mahlzeit“ im evangelischen Gemeindehaus statt. Das Team hatte sich zu Weihnachten etwas Besonderes einfallen lassen und ein tolles Weihnachtsmenü gezaubert. Und die „Weihnachtsengel“ der „Nußlocher Mahlzeit“ haben damit viele Menschen glücklich gemacht. „Wir haben außerdem für jeden kleine Weihnachtsgeschenke“, sagte Peter Steiger. Nach dem Essen bekam jeder einen Christstollen und eine Flasche Früchtepunsch zum Mitnehmen.

„Die Nußlocher Mahlzeit“ ist für Menschen mit kleinem Geldbeutel gedacht – mitessen können aber alle, die Geselligkeit schätzen. Die kostenlose Mahlzeit findet etwa alle sechs Wochen im evangelischen Gemeindehaus statt und geht auf eine diakonische Sozialinitiative der evangelischen Kirchengemeinde Nußloch zurück. Bereits am Morgen stand das Team der „Nußlocher Mahlzeit“ in der Küche des Gemeindehauses und bereitete die Speisen vor. Der Feldsalat wurde gewaschen, die Suppe und das Fleisch zubereitet. Auch die Waffeln wurden kurz vor und auch während der Ankunft der Gäste frisch mittels Waffeleisen gebacken. Der Waffelteig war auf etwa 100



Das Team der „Nußlocher Mahlzeit“ hatte Waffeln zubereitet, die mengenmäßig – und geschmacklich sowieso – das Potenzial boten, bis zu 100 Personen glücklich zu machen. F.: A. Dorn

Personen ausgerichtet. Das Dekorationsteam der „Nußlocher Mahlzeit“ hatte die Tische schön adventlich dekoriert: Darauf lagen Tannenzweige, ein Windlicht flackerte und auf einer großen roten Serviette lagen Nüsse. Auf jedem Platz lag zudem ein Faltblatt mit der Info, wann die „Nußlocher Mahlzeiten“ im kommenden Jahr stattfinden.

In schönen Servietten, auf denen ein Herz zu sehen war, war das Besteck für jeden verpackt. Seit dem Ausbruch des Krieges und der Energiekrise hat die „Nußlocher Mahlzeit“ mehr Zulauf. Dass die Menschen aufgrund der steigenden Lebenskosten immer weniger Geld im Geldbeutel haben, sei zu spüren, sagte ein Mitglied des Teams.